

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 E-Mail: sekretaer@buerserberg.at

A.Zl. 004-01N

Bürserberg, 16.09.2026

NIEDERSCHRIFT

über öffentliche

11. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 16. September 2026

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. GR. Netzer Matthias, Tschengla 64, 6707 Bürserberg;
3. GV. Wehinger Thomas, Boden 41a/10, 707 Bürserberg;
4. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
5. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
6. GV. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
7. Vzbgm. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg;
8. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg;
9. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
10. GV. Kettner Philipp, Matin 33d, 6707 Bürserberg;
11. GV. Beck Anna, Baumgarten 31, 6707 Bürserberg;
12. GV. Burtscher Markus, Boden 2, 6707 Bürserberg;

Weitere Anwesende:

Zu Pkt. 2: Hr. Martin Jenni, Hr. Markus Beck und Hr. Reiner Sutterlüty

Schriftführerin:

VWA Jana Vollstuber

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Revision Gefahrenzonenplan Bürserberg – Vorstellung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Bludenz;
3. Genehmigung der Niederschrift der GV-Sitzung vom 09.06.2026;
4. Antrag des Abwasserverbandes Bludenz für die Haftungsübernahme für den BA 19 Adaptierung Betriebsgebäude;
5. Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife 2026/2027;
6. Familie Plus – Bürserberg; Förderung der Saison- und Jahreskarten für 2026/2027;
7. Antrag der Fa. Tantscher Erdbau aus Nenzing bezüglich der geplanten Errichtung eines Hotels auf dem Talstationsgebäude der Loischkopfbahn;
8. Berichte des Bürgermeisters;
9. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Fridolin Plaickner eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/Innen und alle weiteren Anwesenden.

Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die Gemeindevertreter/Innen ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 und § 46 GG. hingewiesen.

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
 - a. Hr. Harald Grass erkundigt sich bei Vzbgm. Florian Neyer, welche Bauvorhaben er ohne Antrag erstellt habe. Vzbgm. Florian Neyer erläutert, dass er die Heubarga im Bereich Ausserberg ohne Antrag errichtet hat.
 - b. Hr. Marco Zechner erkundigt sich, wie es mit den Bergbahnen Brandnertal weitergeht. Es gehen Gerüchte herum, dass angeblich die Einhornbahn I und Faregg-Lift nicht in Betrieb genommen werden. Bgm. Fridolin Plaickner erläutert, dass über dies bis dato nie gesprochen wurde. Lediglich eine Einsparung wird gemacht – 1 Pistenbully weniger, jedoch nach wie vor ausreichend.
2. Bgm. Fridolin Plaickner erläutert, dass Hr. Martin Jenni, Hr. Markus Beck und Hr. Reiner Sutterlüty betreffend der Revision des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Bürserberg anwesend sind. Hr. Markus Beck erwähnt eingangs, dass der aktuelle Gefahrenzonenplan aus dem Jahr 2003 ist. Hr. Beck erklärt den Ablauf - die Auflage startet zwischen 5. und 7. Oktober 2026. Die Auflage des Planes im Gemeindeamt erfolgt für 4 Wochen. In dieser Zeit haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eine Stellungnahme mit Namen abzugeben. Im Anschluss findet eine kommissionelle Prüfung statt, wo alle Stellungnahmen besprochen werden. Bei dieser Prüfung sind Vertreter der Gemeinde, des Bundesministeriums, des Landes und der WLV dabei. Hr. Reiner Sutterlüty erläutert die Gefahren im Bereich Geologie. Im Anschluss erklärt Hr. Markus Beck die Gefahren der WLV. Es wird Mitte/Ende Oktober einen Informationsnachmittag geben, wo Bürgerinnen und Bürger gerne Ihre Fragen stellen können.
3. Die Niederschrift der GV-Sitzung vom 14.07.2026 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
4. Betreffend des Antrages des Abwasserverbandes Bludenz für die Haftungsübernahme für den BA 19 Adaptierung Betriebsgebäude 2026 wird beraten. Daher ergeht folgendes:
Das Betriebsgebäude des Abwasserverbandes Region Bludenz, welches im Frühjahr 1986 eröffnet wurde, weist nach mehreren Jahrzehnten der Nutzung erhebliche bauliche und technische Mängel auf. Eine umfassende Adaptierung des Gebäudes ist daher erforderlich.

Ursprünglich war vorgesehen, sämtliche Adaptierungsmaßnahmen im Jahr 2025 umzusetzen. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Verbandsgemeinden wurde das Projekt jedoch auf die Jahre 2025 und 2026 aufgeteilt.

Im Jahr 2025 wurden bereits erste Maßnahmen sowie Planungsleistungen für die Adaptierung des Betriebsgebäudes mit einem Investitionsvolumen von EUR 320.000 umgesetzt. Für diese Finanzierung wurde von den Verbandsgemeinden bereits die entsprechende Haftung übernommen.

Im Jahr 2026 erfolgt die Umsetzung der verbleibenden Hauptgewerke. Diese umfassen insbesondere die Erneuerung der Elektroinstallationen sowie der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen, den Austausch von Fenstern und Türen, Fassadeninstandsetzungen sowie Bodenbelagsarbeiten. Die hierfür veranschlagten Investitionskosten belaufen sich auf EUR 2.298.200 und sind im Voranschlag 2026 des Abwasserverbandes Region Bludenz vorgesehen.

Mit Schreiben vom 03.06.2026 wurden mehrere Kreditinstitute zur Angebotslegung eingeladen. Die Darlehensöffnung am 25.06.2026 ergab, dass das Angebot der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen mit einer variablen Verzinsung und einem Aufschlag von 0,46 % als Bestangebot hervorging.

Der Vorstand des Abwasserverbandes Region Bludenz hat das Ergebnis beraten und einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung die Annahme dieses Angebotes zu empfehlen. Da eine Einberufung der Mitgliederversammlung aufgrund der bevorstehenden Urlaubszeit kurzfristig nicht möglich war, wurde die Zustimmung der Mitglieder im Umlaufweg (E-Mail-Umlaufbeschluss) eingeholt. Auch hierbei wurde das Angebot der Raiffeisenbank einstimmig angenommen.

Mit Schreiben vom 13.07.2026 ersucht der Abwasserverband Region Bludenz die Gemeinde Bürserberg, entsprechend ihrem Verbandsanteil von 1,55 % die Haftung für das aufzunehmende Darlehen zu übernehmen.

Es wird daher der Antrag an die Gemeindevertretung Bürserberg gestellt, zu beschließen, für die Finanzierung der Investitionsvorhaben des Abwasserverbandes Region Bludenz Adaptierung Betriebsgebäude 2026 über EUR 2.298.200 die Haftung der Gemeinde Bürserberg als Bürge und Zahler für den jeweiligen Anteil von 1,55%, somit maximal in Höhe von EUR 35.622,10 zu übernehmen.

(EINSTIMMIG)

5. Aufgrund der Vorgaben des Landes werden die Tarife der Kinderbetreuung und des Kindergartens für das KiG/KiBe Jahr 2026/27 wie folgt festgelegt (Tarife entsprechen einer Betreuung von 25h/Woche – Brutto - (=Vormittagsbetreuung monatlich):

Kinderbetreuung:

- 2-jährige (Mindesttarif) €193,-
- 3-jährige (Mindesttarif) € 48,-

Kindergarten:

- 4-jährige (Mindesttarif) €48,-
- 5-jährige (befreit – Pflichtjahr)

Sonstige Tarife:

- Frühbetreuung (07:00 – 07:30 Uhr) pro angefangene Stunde €1,-
- Schülerbetreuung Vormittag (11:30 Uhr – Mittagessen) pro angefangene Stunde €1,-
- Mittagessen inkl. Betreuung (bis 14:00 Uhr) €6,-
- Nachmittagsbetreuung (14:00 – 16:00 Uhr) €4,82
- Modul 6 (16:00 – 17:00 Uhr) €2,41
- Modul 7 (17:00 – 17:30 Uhr) €1,21
- Mitarbeiteressen €2,50

Ermäßigte Tarife für Familie, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen oder bei denen ein sonstiger Härtefall vorliegt.

(EINSTIMMIG)

6. Betreffend die bisherigen Bedingungen der Skipassförderung für die Montafon/Brandnertal CARD (Jahres- und Saisonkarten im Vorverkauf) bringt Bgm. Fridolin Plaickner den 20-%igen Förderbeitrag der letzten Jahre zur Kenntnis und stellt den Antrag diese Förderung, auf Grundlage der bisherigen Bedingungen wie erstmalig letztes Jahr die Sommersaison- und Jahreskarten Montafon/Brandnertal und Bikepark-Brandnertal im Rahmen des Projektes „FamiliePlus“ für die Saison 26/27 beizubehalten, bzw. weiterhin im Rahmen der vorgelegten Bedingungen zu gewähren.
(EINSTIMMIG)
7. Über den Antrag der Fa. Tantscher Erdbau aus Nenzing bezüglich der geplanten Errichtung eines Hotels auf dem Talstationsgebäude der Loischkopfbahn wird beraten. Geplant ist ein Hotel mit 24 Zimmer für ges. 98 Personen. Hinzu kommen Duschen und Toiletten im Erdgeschoss für den Campingbereich des Bikepark Brandnertal. Des Weiteren wird es einen abgesperrten Parkplatz (durch Schranken getrennt) für das Hotel geben. Folgende Rahmenbedingungen werden festgehalten: Laufzeit des Baurechtsvertrages auf 50 Jahre (entsprechend der Laufzeit der Vereinbarung mit den Bergbahnen Brandnertal), für die zugeordneten Parkplätze soll ebenfalls eine Laufzeit von 50 Jahre vereinbart werden (Pachtzins von € 3,90/m² laut Berechnung von Hr. Seeberger Christian), Baurechtzins von €28,-/m² pro Jahr zuzüglich 30% Top-Up-Zuschlag – berechnet auf Basis der entsprechenden Grundfläche eines Geschosses und Regelung nach Ablauf der 50-jährigen Vertragsdauer: Abbruch des Hotels, Verlängerung des Baurechtsvertrages oder Vorkaufsrecht (erstrangig für die Gemeinde Bürserberg, zweitrangig für die Bergbahnen Brandnertal). Diese Punkte werden mit den Bergbahnen Brandnertal bzw. dem entsprechenden Rechtsnachfolger abgestimmt. Des Weiteren soll eine Klausel mit Hr. Tantscher aufgenommen werden, die eine Vermietungspflicht vorsieht.
(EINSTIMMIG)
8. Der Bürgermeister berichtet über/, dass:
- a) am 04.08.26 eine Aufsichtsratssitzung der Bergbahnen-Brandnertal stattfand;
 - b) den aktuellen Stand der Baurechtsverträge mit Bergbahnen-Brandnertal (Anschlussgebühren, Regelung Nutzung Speicherteich, Ersatz f. Tschenglalift, usw.)
 - c) die Bauverhandlung vom 28.07.2026 - Abbruch und Neubau Wohnhaus Fam. Fritsche/Domig (Tschapina);
 - d) den aktuellen Stand bzgl. Verbauungsprojekt – Boden - / Studie Prodinger / Gespräche mit Fam. Dreier / Bleil vom 13.08.2026;
 - e) die Generalversammlung des Tourismusverband-Brandnertal vom 11.08.2026;
 - f) den Ortsaugenschein in der Tschalenga-Au vom 13.08.2026 mit Ing. Lang, Mag. Wirth, und Gemeindevorstand bzgl. Notwasserversorgung (Ausweisung/Erwerb Schutzgebiet) – nächster Ortsaugenschein am 5.10.2026;
 - g) die Distelthematik Besprechung und Ortsaugenschein vom 18.08.2026;
 - h) die gemeinsame Besprechung mit der Arargem. Bürserberg u. Nenzing zur Verbesserung der Wasserversorgung Alpe Rona, Alpe Furkla, u. obere Parpfienz;
 - i) die Eröffnung Alpenlodge-Fuchsbau vom 23.07.2026;
 - j) den Kindergarten (Supervision – Aussprache) v. 07.09.2026 und 10.09.2026;
 - k) die Bürgermeistertagung (Bezirk Bludenz) am 06.10.2026 – im Restaurant Unicorn Bürserberg;
 - l) mit HTB eine Nutzungsvereinbarung (1 Jahr) f. Lagerplatz im Bereich Schesatobel für den Aushub Tschengla-Halda abgeschlossen wurde (Gegenleistung ca. 50to Flickschotter);
 - m) die Anschaffung von „Smiley-Anzeigen“ als Tempobremse an der L-82 vertagt wurde;
 - n) den österr. Gemeindetag in Salzburg (30.09 bis 02.10.2026);
 - o) die Pensionierung unseres langjährigen Gemeindesekretärs Hr. Tomaselli Wolfgang;
9. Allfälliges:
- a) GV. Markus Burtscher berichtet über die 25-Jahr-Feier des FBG Jagdberg am Samstag, 12.09.2026;
 - b) GR. Matthias Netzer berichtet über die neue Mitarbeiterin Fr. Ramona Bonelli – sie unterstützt das Team in der Reinigung;
 - c) GV. Elmar Fritsche informiert, dass der Prüfungsausschuss die Kontoprüfung der Alpe durchgeführt haben. Die Ein- und Ausgaben stimmen überein;

- d) GV. Gerhard Neier erkundigt sich über die Wasserkommissionierung der Bergbahnen Brandnertal und bringt seine Bedenken gegenüber der Quellen an;
- e) GV. Johann Loretz erkundigt sich über den aktuellen Stand der Parkraumbewirtschaftung;

Die Schriftführerin
Jana Vollstuber

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner